

Die Gesundheitslotsinnen und -lotsen

- Frau Aysun Agarmis, türkisch
- Frau Yasemin Akinci, türkisch
- Frau Ahlam Ali Hassan, arabisch
- Frau Leyla Catal, türkisch
- Frau Ayla Dil, türkisch
- Frau Fethiye Gergin, türkisch
- Frau Ahlam Goldschmidt, arabisch, nicht im Bild
- Frau Mükkerem Küçük, türkisch
- Herr Clement Matweta, lingala, kikongo, französisch, englisch
- Frau Elmira Mirvahabi, persisch
- Frau Yasemin Yakut, türkisch



Für weitere Informationen zu den Gesundheitslotsinnen und -lotsen und bei Anfragen für Informationsveranstaltungen wenden Sie sich bitte an:

NEUE ARBEIT der Diakonie Essen
Yasemin Akinci
III. Hagen 39
45127 Essen
Telefon: 0201 52376-340
E-mail: yasemin.akinci@neue-arbeit-essen.de
www.neue-arbeit-essen.de

beraten
beschäftigen
qualifizieren
vermitteln

NEUE ARBEIT
der Diakonie Essen

arbeitshilfe- und berufsförderungsgemeinnützige GmbH



NEUE ARBEIT der Diakonie Essen gGmbH
Am Krausen Bäumchen 132 • 45136 Essen
Tel.: 0201 89 41 3-0 • Fax: 0201 89 41 3-33
www.neue-arbeit-essen.de

Die NEUE ARBEIT ist Mitglied im Diakonischen Werk
der Evangelischen Kirche im Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.



Interkulturelle Gesundheitslotsinnen und -lotsen sind richtungsweisend

Die Gesundheitslotsinnen und -lotsen

hinten, von links:

Clement Matweta, Ahlam Ali Hassan, Elmira Mirvahabi,
Yasemin Akinci, Mükkerem Küçük, Fethiye Gergin

vorne, von links:

Yasemin Yakut, Ayla Dil, Aysun Agarmis, Leyla Catal

Foto: NEUE ARBEIT
Titelfoto: www.photocase.com/cinematic.de

Kooperationspartner:



Gesundheitsamt, Kommunales
Integrationszentrum, Jugendamt



beraten
beschäftigen
qualifizieren
vermitteln

NEUE ARBEIT
der Diakonie Essen

arbeitshilfe- und berufsförderungsgemeinnützige GmbH



Unser Angebot

„Interkulturelle Gesundheitslotsinnen und -lotsen sind richtungsweisend“ ist das Motto des seit 2007 bestehenden Gesundheitsangebotes der NEUE ARBEIT der Diakonie Essen, des Gesundheitsamtes der Stadt Essen, des Kommunalen Integrationszentrum Essen und verschiedener Krankenkassen.

Interkulturelle Gesundheitslotsinnen und -lotsen bieten in deutsch oder in ihrer Herkunftssprache Informationsveranstaltungen zu zahlreichen Gesundheitsthemen an. Ziel dabei ist es, Menschen mit Zuwanderungsgeschichte über die vielfältigen Angebote im deutschen Gesundheitssystem sowie über Themen der Gesundheitsförderung zu informieren, Informationslücken zu schließen und somit eine gesunde Lebensweise zu fördern.

Seit 2010 haben 1.118 Teilnehmerinnen an 95 Veranstaltungen teilgenommen. Es hat sich gezeigt, dass es in einer vertrauten Gruppe leichter fällt, gesundheitliche Themen und Erfahrungen anzusprechen und auszutauschen.

Das Angebot wird finanziell unterstützt durch Krankenkassen und das Jugendamt der Stadt Essen.

Informationsangebote

Es werden Veranstaltungen zu folgenden Gesundheitsthemen angeboten:

- Ernährung und Bewegung
- Seelische Gesundheit
- Seelische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen
- Vorsorge und Früherkennung
- Schwangerschaft und Familienplanung
- Kindergesundheit und Unfallprävention
- Erste Hilfe bei Kindern
- Umgang mit Medikamenten
- Alter, Pflege und Gesundheit
- Gesunde Zähne und Mundgesundheit
- Brustkrebsfrüherkennung und -behandlung
- Das deutsche Gesundheitssystem

Die Veranstaltungen sind für die Teilnehmenden zur Zeit kostenlos.

Sprachen

Die Informationsveranstaltungen können in folgenden Sprachen durchgeführt werden:

- deutsch
- arabisch
- türkisch
- polnisch
- lingala
- kikongo
- französisch
- englisch
- kurdisch
- persisch

Andere Sprachen können bei Bedarf abgedeckt werden.

Kunden

Die Lotsinnen und Lotsen können von

- Kindertageseinrichtungen
- Schulen
- Moscheevereinen
- Migrantenselbstorganisationen
- Bürgerzentren
- Frauengruppen
- Seniorenbegegnungsstätten

und von vielen weiteren Interessierten über die Koordinierungsstelle bei der NEUE ARBEIT der Diakonie Essen gebucht werden.